

VW-Konzern investiert zehn Millionen Dollar in Batterieforschung

Der Volkswagen-Konzern investiert 10 Millionen US-Dollar (ca. 11,36 Millionen Euro) in das Start-up Forge Nano, um seine Kompetenzen in der Batterieforschung zu stärken. Forge Nano arbeitet an einer Materialbeschichtung, mit der Batteriezellen noch leistungsfähiger werden könnten. Volkswagen wird als Partner die industrielle Erprobung dieser Technologie unterstützen.

Volkswagen arbeitet bereits seit 2014 mit Forge Nano in der Materialforschung für Batterien zusammen. Das junge Unternehmen aus Louisville im US-Bundesstaat Colorado erforscht Beschichtungsverfahren zur Steigerung der Energiedichte von Batteriezellen. Damit könnte beispielsweise die Reichweite von Elektrofahrzeugen erhöht werden.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/06//ampnet_photo_20090906_000293.jpg

Foto: